

Termine

Januar 2018

jeden Di., 14-16 Uhr

„Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

montags - donnerstags,
von 15-17 Uhr

„Hilfestellung bei ALGII und
Bewerbungen“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring
16A

mittw. und donnerstags, 17 Uhr

„Hausaufgabenhilfe“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring
16A

Di., 16. Jan., 18.30 Uhr

„Sanierungsbeirat“

Kita St. Kjeld, Pflingststraße 1A

Di., 16. Jan., 19 Uhr

„The Crime of Art (Cadavre Ex-
quis)“ Ausstellungseröffnung des
Multimedia-Künstlers Kota Ezawa
Galerie der HBK

Di., 23. Jan., 18-19.30 Uhr

„Diskussionsforum Preiswerten
Wohnraum erhalten“

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str.
60a

Di., 23. Jan., 19 Uhr

„Bezirksratssitzung“

Ort stand bei Redaktionsschluss
noch nicht fest

**Redaktions- und Anzeigen-
schluss für die Februar 2018**

Ausgabe der NWP

ist Do., der 18.01.2018

**Sie erscheint und wird verteilt
ab 31.01.2018**

Online-Ausgabe: [http://
westring-bs.online/
die-neue-westpost](http://westring-bs.online/die-neue-westpost)



Foto: Werner Flügel

Anzeige



WASCHALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

Anzeige



BUZBAG
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag

Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig



Das Buzbag wünscht
allen Gästen ein
Frohes Neues Jahr.

Neues aus der Nähwerkstatt:



Auf Tuchführung mit der Nähwerkstatt: Wir sind ab dem 8. Januar wieder da und bieten im neuen Jahr viele spannende Termine an.

Im Jahr 2018 wird bei uns einmal in der Woche gekocht und geklönt.

Die Köchinnen und Köche erzählen uns dann davon, wie sie nach Braunschweig gekommen sind und was sie hier bewegt.

Jeder kann mitmachen. Wir freuen uns aber über Anmeldungen, damit wir wissen wieviel wir einkaufen müssen. Wenn ihr könnt, spendet bitte 3,- für das Essen.

Wenn ihr mitessen möchtet oder selber einmal kochen und erzählen wollt, meldet euch per Mail oder Telefon bei uns.

Wir starten am 10.1.2018 um 12:30 und treffen uns ab da immer mittwochs. Die Gerichte findet ihr auf unserer Facebook-Seite.

Peggy bietet euch ein neues Projekt namens „Gesund bleiben / Ressourcen stärken“ an. Wir beginnen 26.1. mit dem Besuch der Frauensauna im

Bürgerbadepark und treffen uns mit ihr am 30.1. zu einem Frühstück in der Nähwerkstatt und einem anschließenden Spaziergang. (Wer im Herbst 2017 mitgemacht hat, weiß wie toll es draußen mit Peggy ist...)

„Auf Tuchführung“ ist ein Projekt für die Bundeszentrale für politische Bildung. „Gesund bleiben / Ressourcen stärken“ wird von der Lotto-Sport-Stiftung gefördert.

Facebook:

Wir sind jetzt auch bei Facebook. Schaut vorbei, informiert euch, schaut euch Fotos an: <https://www.facebook.com/flickwerk.braunschweig/>

Umsetzung von Bezirksratsinitiativen – ein kleiner Sachstand

Der Jahresbeginn 2018 bringt für die Bewohnerinnen und Bewohner des Westlichen Ringgebietes und der Gartenstadt einige kleinere Verbesserungen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld. So können sich Radfahrerinnen und Radfahrer über einen Sichtspiegel auf der Ringgleisbrücke Gartenstadt in Richtung Füllerkamp freuen. Besonders positiv ist, dass ein Bürgervorschlag, den der Bezirksrat aufgegriffen hat, zügig umgesetzt werden konnte. Einen weiteren Bürgervorschlag prüft die Verwaltung zumindest. Dieser beinhaltete die Ferdinandbrücke, die Mitte des nächsten Jahres saniert wird, zu begrünen und mit Sitzgelegenheiten auszustatten. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Ansatz umgesetzt werden kann.

Der „Garten ohne Grenze“ ist am Westbahnhof mittlerweile eine feste Institution und erfreut sich großer Beliebtheit aus der gesamten Stadt. Jedoch ist der „Garten ohne Grenzen“ für BesucherInnen ohne Ortskenntnis schwer zu finden. Deshalb ist es erfreulich, dass nun im Einmündungsbereich des Cyriaksringes ein beidseitiges Hinweisschild installiert wird. Dies hatte der Bezirksrat Westliches Ringgebiet auf Initiative der SPD-Fraktion angeregt.

Ebenfalls verbessert wird die Überquerbarkeit der Brücke über den Fuhsekanal zwischen der Gartenstadt und Rünigen. Auf beiden Seiten der Brücke werden im Frühjahr 2018 Rampen installiert, sodass die hohen Stufen als Barriere verschwinden. Damit wird

eine Anregung der Stadtbezirksräte Westliches Ringgebiet und Rünigen, die auf Initiative der SPD entstanden sind, umgesetzt.

Jedoch lehnt die Verwaltung die von der SPD entwickelte Bezirksratsidee ab, an einigen Kreuzungen (Cyriaksring/Broitzemer Straße, Ampelübergang Cyriaksring/Vorplatz der HBK, Altstadtring/Madamenweg) Haltegriffe für RadfahrerInnen zu installieren, da dies die Verkehrssicherheit gefährde. Da Haltegriffe für RadfahrerInnen sich zunehmender Beliebtheit erfreuen und zu einer radfahrfreundlichen Stadt gehören, wird die SPD-Bezirksratsfraktion die Installation von Haltegriffen grundsätzlich weiter verfolgen.

Stefan Hillger, Vorsitzender SPD-Bezirksratsfraktion Westliches Ringgebiet

Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str.
60A, 38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60

E-Mail: info@neue-westpost.de
Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike
Lopau, plankontor Stadt und Gesellschaft
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Layout/Datenerstellung:

Werner Flügel Druck: oeding print
GmbH, Braunschweig
Auflage: 12.000, Erscheint: 11x im Jahr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2009.

Winterzeit ist Braunkohlzeit

Das weiß der Siedlerverein Alt-Petritor nur zu gut. Am Samstag, dem 27. 01. 2018, geht es um 10.00 Uhr vom Vereinsheim Kälberwiese 13 a auf in den Westpark – mit wärmenden Getränken auf einem Bollerwagen. So um 13.00 Uhr will man zurück sein, um in der Gaststätte „Mahlzeit“ Braunkohl satt für 12,80 € zu genießen.

nur beim Braunkohlessen teilnehmen. Verbindliche Anmeldung erforderlich bei Gerd Bodenstern, Tel. 5 31 61

oder Martina Heickel, Tel. 508 000. Hans Ochmann, stellv. Vorsitzender Siedlerverein Alt-Petritor e. V.



Auch Nichtmitglieder können gerne bei der Wanderung und/oder auch



Stadtteilladen Neustadtring 16a

Januar 2018

montags - donnerstags
15:00 bis 17:00 Hilfestellung bei ALGII und Bewerbungen

mittwochs und donnerstags
pünktlich 17 Uhr oder nach telefonischer Absprache
Hausaufgabenhilfe

Tel. 0531-1218999

Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Anzeige

Partyservice 38.de

Hansestr. 74 / 38 112 Braunschweig

... mit immer wieder erstklassigen Ideen für Ihre Feste und Partys

Spanferkel, warme Braten, kalte Platten, exklusive Buffets usw.

Sie feiern entspannt und wir machen Ihre Feier zu einem Genuss

Rufen Sie, an wir beraten Sie gern

Tel.: 0531 / 61 84 74 14





Kinder- und
Familienzentrum

Spatz 21

Veranstaltungen im Januar 2018

Kommen Sie uns auch gerne im **Treffpunkt Café Spatz** besuchen und genießen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee- und Teespezialitäten.

Kindervorlesecafé!

Mittwoch, den 17.01 für Kids von 3-6 um Jahren 16:00 Uhr
Wer ein Buch aufschlägt, dem eröffnet sich eine Welt! Wir lesen in gemütlicher Atmosphäre aktuelle, spannende und lustige Bücher vor. Die Eltern können in dieser Zeit in Ruhe Kaffee trinken. *Kostenfrei. Ohne Anmeldung*

Polnischer Spielkreis

Montags von 16:15 bis 17:00 Uhr.

Dzień dobry! Unser Spielkreis lädt alle polnisch-sprachigen Kinder (und alle die es werden wollen) von 0-3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen ein.

Wir spielen mit Naturmaterialien, machen Finger- und Bewegungsspiele und erwerben spielerisch Sprachfertigkeiten.

Kosten: 20 € monatl., inkl. Unterrichtsmaterialien

Anmeldung: Weronika Piechatzek, Ergotherapeutin, 0176 38776260

Kraft und Entspannung (Kurs)

An sechs Abenden haben Sie Zeit, vom Alltag abzuschalten, sich auf sich selbst zu besinnen und aus der inneren Kraft zu schöpfen. Wir gestalten Bilder mit verschiedenen Materialien. Fantasiereisen und Musik unterstützen die kreativen Prozesse. Jeder Abend steht unter einem anderen Motto (z.B. Wohlfühl-farbe, Stärken und Ressourcen) und jeden Abend entsteht ein neues Bild.

Donnerstags von 19.00 – 21.00 Uhr 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 22.02., 01.03.2018

Kosten: €100,- + €12,- Materialkosten

Anmelden bis 15.01.2018 bei: Natascha Preukschas, Persönlichkeitsentwicklung -Coaching

Telefon: 0531 25753870, info@natascha-preukschas.de

Stilltreffen der La Leche Liga Deutschland e.V. (LLL)

10.01. Bloß nicht alles richtig machen von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wir möchten stillende Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern, um sich über Themen rund ums Stillen und das Leben mit Kindern auszutauschen.

Kosten: 3€, ohne Anmeldung

„Yes, we can!“ - Englisch 50+

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr

Zu viel Grammatik, zu wenig Sprechen, zu hohes Tempo, zu große Gruppen – dies sind oftmals Gründe für den Abbruch eines Englischkurses. ELKA bietet in Braunschweig Kurse für Menschen ab 50 an, in denen auf die speziellen Bedürfnisse eingegangen wird. Einstieg jetzt möglich.

Anmeldung: P. Gelhorn, 0151-57 700 608

Hebamme im Familienzentrum

Babymassage: **Dienstags** von 09:30 bis 10:30 Uhr

Rückbildung: **Dienstags** von 10:30 bis 11:45 Uhr.

Geburtsvorbereitungskurs: **Dienstags** von 17:00 bis 19:20 Uhr.

Hebamme Mareike Teich

Anmeldung: 0531-6988048, www.hebamme-teich.de

DELFI

DELFI begleitet Eltern und ihre Kinder im aufregenden 1. Lebensjahr, in dem die Babys von Anfang an aktiv sind, jeden Tag Neues entdecken, erfahren, begreifen und lernen. Kurse unter: www.hdf-braunschweig.de zu finden (Ermäßigung möglich)

Donnerstags, 10:00 – 11:30 Uhr

Anmeldung: Haus der Familie, Tel. 0531-2412 512

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21, Spatzestieg 21,
38118 Braunschweig

Info und Anmeldung: maren.kaul@spatz21.de und

Tel. 0531 – 20 80 84 52

Anzeige



GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen

für einen besonderen Abschied

Ruhfäutchenplatz 3 | Triftweg 18 / 19

www.gb-g-braunschweig.de

Tag und Nacht für Sie da
0531 / 600 33

Qualifizierung Kindertagespflege - Informationsveranstaltungen starten im Januar

Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter/ Tagesvater oder Kinderbetreuer*in sind in Braunschweig weiterhin gesucht. Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein im Kinderbetreuungssystem der Stadt Braunschweig. Über 1.000 Kinder werden von 260 Tagespflegepersonen zurzeit betreut. Die Nachfrage der Eltern nach Betreuungsplätzen ist ungebrochen. Um die Vielzahl und Vielfalt von Plätzen in der Kindertagespflege mit guter Qualität zu erhalten, werden auch in 2018 wieder Qualifizierungskurse stattfinden.

Als Tagespflegeperson in den eigenen oder angemieteten Räumen sind Sie

die ersten Schritte in die Selbstständigkeit.

Was sollten Sie über die Tätigkeit wissen?

Wenn Sie Kinder in ihren ersten Lebensjahren betreuen möchten und die Fähigkeit besitzen, jedes Kind individuell bei der Entdeckung seiner Welt einfühlsam zu begleiten, seine Entwicklungsschritte zu unterstützen und in allen Belangen gut zu versorgen, dann bringen Sie wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit mit. Anregend gestaltete Räumlichkeiten bieten den Kindern unterschiedliche Möglichkeiten des Entdeckens und Ausprobierens.

Ein anderer Aspekt der Tätigkeit ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Vielen Eltern fällt es nicht leicht, ihr oft noch junges Kind in Fremdbetreuung zu geben. Als Tagespflegeperson übernehmen Sie eine hohe Verantwortung für das Kind und für die Gestaltung der Zusammen-

arbeit mit den Eltern.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Die beiden Qualifizierungskurse zur Kindertagespflege starten im Mai 2018. Sie erstrecken sich in 160 Unterrichtsstunden über ein halbes Jahr, sind zeitlich i.d.R. neben dem Beruf absolvierbar und werden durch eine Prüfung Ende Oktober 2018 abgeschlossen.

In der kostenfreien Informationsveranstaltung „**Kindertagespflege – (M)eine berufliche Perspektive?**“ erhalten Sie einen Überblick zum Arbeitsfeld der Kindertagespflege, die Zugangsvoraussetzungen und den Weg der Qualifizierung:

Termine:

Montag,	08.01.2018	19 - 21 Uhr
Mittwoch,	31.01.2018	19 - 21 Uhr
Montag,	26.02.2018	19 - 21 Uhr
Mittwoch,	07.03.2018	19 - 21 Uhr

Ort: Das FamS Gruppenraum, Brandtstr. 4/1.Etage.

Eine Anmeldung im Das FamS, unter Tel. 0531/ 120 55 440 oder info@dasfams.de ist erforderlich.

Weitere Termine sind in Planung und sind im Das FamS zu erfragen.

In der zentralen Informationsveranstaltung „**Wie werde ich Tagespflegeperson?**“ am **Donnerstag, den 8.2. von 19.30 – 21 Uhr im Speicher der Alten Waage**, werden ausführliche Informationen zu allen Voraussetzungen und Schritten für die Pflegeerlaubnis und zu den Qualifizierungskursen gegeben. Die Organisatorin und Dozentinnen der Kurse sind ebenso vertreten wie Mitarbeiter der erlaubniserteilenden Behörde und des Das FamS.

Eine Anmeldung ist im VHS Kundencenter, Alte Waage 15, unter Tel. 0531/ 2412-0 (**Kursnummer BMHW21**), erforderlich und ab sofort möglich. Eine Onlineanmeldung ist unter www.hdf-braunschweig.de möglich.

Die Abgabefrist aller tätigkeitsrelevanten Bewerbungsunterlagen für die Kurse endet am 16.03.2018.



c diego cervo - Fotolia.com_31272393_M

selbstständig tätig und werden Kinder im Alter von 0-3 Jahren betreuen. Nur vereinzelt haben sich Tagespflegestellen auf die Betreuung von Kindern im Alter von 6 – 10/13 Jahren spezialisiert und sind mit ihrer individuellen Schulkindbetreuung eine Alternative zu offener Ganztagschule oder Hort.

In der Tätigkeit als Tagesmutter/ Tagesvater sind Sie ihr eigener Chef mit dem Vorteil selbst gestalteter Arbeitszeiten und hoher konzeptioneller Flexibilität. Dieser Freiheit steht die Eigenverantwortung des unternehmerischen Risikos gegenüber, welches u.a. abhängig ist von der Unterstützung der eigenen Familie, der eigenen Flexibilität und dem professionellen Setting Ihrer Tagespflegestelle. Wer bereit ist, sich diesen Herausforderungen zu stellen, erhält im Qualifizierungskurs pädagogisch-fachliches Wissen für die konzeptionelle Arbeit und rechtliche Unterstützung für

Neueröffnung!

Seit 01.12.2017



Änderungen von:

- Kleidern
- Röcken
- Blusen
- Hosens
- Anzügen
- Gardinen
- Vorhänge
- usw.

**Frankfurter Straße 281
38122 Braunschweig
Tel.: 05 31 - 22 58 45 63
Mobil: 01 52 - 51 66 42 55**

Die Ferdinandbrücke

Diese alte Brücke erhielt ihren Namen nach dem Herzog Ferdinand geb. 12.01.1721 bis 03.07.1792. gestorben. Reisende und Kaufleute die aus Richtung Frankfurt kamen mußten über die Frankfurter Straße – Cammann Straße durch das Michaelistor über die (Ferdinand) Brücke-Prinzenweg-Südstraße zur Innenstadt fahren. Die im Jahre 1281 erbaute Toranlage sicherte den Übergang in die Stadt. Vor dem Tor floss der Okerumflutgraben. Da die Toranlage nicht mehr den Erfordernissen der Zeit entsprach und der Prinzenweg zu eng bebaut war, wurde das Michaelistor 1798 für den Durchgang zu Stadt abgerissen. Man verlegte den Durchgang über die Frankfurter Straße durch das 1816 – 1817 erbaute „Wilhelmitor“. Im Jahr 1898 wurde die alte Brücke abgerissen und eine neue Brücke aus Beton und Stahl von der Beton- und Brückenbaufirma Drenckhan & Sudhof im Jahr 1900 fertiggestellt. Diese Firma wurde im Jahr 1889 in Braunschweig gegründet und stellte hunderte Brücken in ganz Deutschland her, nach dem System Prof. Möller. Die Firma D. & S. hatte ihren Bauplatz (Foto) am Westbahnhof. Sie erbaute u.a. die Ferdinand-Brücke. Sie ist die einzige Brücke (Denkmalschutz) die erhalten geblieben ist in Braunschweig. Sie bildet heute die Grenze zwischen zwei Stadtteilen, Westliches Ringgebiet und Innenstadt. Am Anfang der Sophienstraße Nr.1 stand das Hotel Thüringer Hof das im Jahr 1886 erbaut wurde (siehe Foto). Es waren 400 Meter bis zum alten Hauptbahnhof. Geht man über die Brücke Richtung Stadt, steht rechts das 1890 erbaute „Volksreinigungsbad“ (Foto) erbaut von Ludwig Winter. Es diente den arbeitenden Bewohnern zur wöchentlichen Reinigung. Es gab ein Brause- oder Wannenbad zu nehmen. In den ab 1880 erbauten Arbeiterhäuser im Viertel gab es noch keine Badezimmer, so war am Samstag großer Andrang im Bad. Im Jahr 1970 wurde der Betrieb geschlossen, es war überflüssig geworden. Heute befinden sich in dem burgähnlichen Gebäude Wohnungen!

Klaus Hoffmann
Stadtteilheimatpfleger
Fotos: Archiv Hoffmann



Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates:

Am **Dienstag**, 16. Januar findet die nächste Sanierungsbeiratssitzung statt. 18.30 Uhr, Kita St. Kjeld, Pfingststraße 1A



Liebe Leser*innen, schön, dass Sie da sind. Wir wünschen Ihnen das Beste für 2018 und wünschen auch, dass Sie mit Ihrem Denken und Handeln mitwirken, die Welt besser zu machen.

Wünsche für die Welt von der University of Happiness:

Alle Menschen leben in Frieden.

Es gibt genug Nahrung und ein Obdach für alle Menschen.

Alle Kinder werden geliebt.

Das Herz ist wichtiger als der Kopf.

Weisheit wird mehr geachtet als alle äußeren Reichtümer.

Es herrschen Recht, Gerechtigkeit und Gleichheit.

Die Natur wird geachtet. Das Wasser strömt rein und klar dahin. Die Luft ist frisch und sauber. Pflanzen und Bäume werden umsorgt. Alle Tiere werden respektiert und mit Güte behandelt.

Glück und Lachen findet man überall.

Die Menschen wandeln Hand in Hand mit den Engeln.

Die Welt ist durchflutet von Liebe und Verständnis.

So wird es eines Tages sein.

PS. Überlege doch mal, was Du zu einer besseren Welt beisteuern kannst! Manchmal reicht schon ein Lächeln!

Wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes, friedliches, kraftvolles und glückliches Jahr. Machen Sie das Beste für alle daraus.

Neues aus dem Stadtteil:

Der Verein KufA e. V. hat sein neues Domizil – Lager und Büro – im Stadtteil bezogen: Arndtstraße 5, 38118 Braunschweig / info@kufa-ev.de

Die Kletterhalle am Westbahnhof wird voraussichtlich Ende Januar mit einer netten Party eröffnet. Zuvor muss die Abnahme durch die Bauaufsicht erfolgen. Die Kletterhalle ist dann die einzige Indoorhalle, in Braunschweig, in der Seilklettern möglich ist.

Das „Cafe Mokka Bär“ am Frankfurter Platz, Frankfurter Str. 266, eröffnet voraussichtlich im Frühjahr 2018.

Termine für 2018:

Die., 23. Januar,

18:00 bis 19:30, Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a, **Diskussionsforum Preiswerten Wohnraum erhalten** mit Henning Voß von der Initiative „Notruf Wohnungsmarkt“, Wolfgang Wiechers vom „Netzwerk Gemeinsam Wohnen“ und Timo Sass vom Mieterverein Braunschweig, die AG Wohnen der Stadtteilkonferenz lädt dazu ein

Fr., 9. Februar, Ausstellungseröffnung Michael Ewen

19:30, Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60 a,



„Statik und Dynamik“ von Michael Ewen

Die., 20. März, Frühlingsfest im Garten ohne Grenzen

Sa., 7. April, Pflanzentauschmarkt auf dem Frankfurter Platz

Sa. 9. Juni, 30. Stadtteilstift auf dem Frankfurter Platz

In diesem Jahr feiern wir mit Dance Party auf dem Frankfurter Platz „bis in die Puppen“

Do., 28. Juni, Eröffnung der Ferienaktion im Westen

Sa., 18. August Kulturschaufenster „Life im Westen“ + Sommerfest im Garten ohne Grenzen

Do., 13. September, Gesundheitsfest

Do., 8. November, Lampionumzug

Do., 6. Dezember, WunschPunschNikolausnachmittag

Marion Tempel, Jarste Holzrichter / plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH

Ihr Foto als Postkarte!

Wir verlängern den Fotowettbewerb bzw. Postkartenwettbewerb:

Postkartenwettbewerb:

Noch bis zum 31. März 2018 können Sie Ihr Foto einsenden.

Es soll ein Foto sein, das im Westlichen Ringgebiet aufgenommen wurde oder wird.

Die besten Fotos werden prämiert mit 80 € | 50 € | 30 €.

und als Postkarte gedruckt.

Bitte senden Sie Ihr Foto digital an: fotowettbewerb@westring-bs.online



Die Chillküche zu Besuch im Bundestag in Berlin

Unsere damalige SPD- Bundestagsabgeordnete Carola Reimann lud Frauen (Geflüchtete, Frauen mit Migrationshintergrund, int. Frauenbund) in den Bundestag ein.

Am 23. November 2017 fuhren wir - insgesamt 45 Frauen - mit dem Bus nach Berlin.

Es waren Frauen aus unterschiedlichen Ländern wie z. B. Syrien, Irak, Afghanistan, Iran, Albanien, Türkei, Korea, Afrika ...



Ein paar Tage vorher wurde Frau Reimann zur Sozialministerin im Niedersächsischen Landtag ernannt und konnte uns leider nicht empfangen. Dafür hat uns ihre persönliche Sekretärin, Frau Illermann im Bundestag empfangen und über die Arbeit von Frau Reimann erzählt. Besonders beeindruckte uns das enorme Engagement von Frau Reimann für die Rechte aller Frauen in Deutschland und besonders in Braunschweig.

Was wir an diesem Tag noch erlebten:

- 6.30 Uhr Abfahrt vom Braunschweiger Busbahnhof;
- 10.30 Uhr Ankunft in Berlin. Wir haben uns am linken Eingang Westportal am Reichstagsgebäude auch Platz der Republik 1 kurz nach einer Kaffeepause getroffen;
- Ausweis- und Taschenkontrolle bei Betreten des Reichstagsgebäudes, wie im Flughafen.
- 11.00 Uhr Vortrag in der Besuchertribüne des Plenarsaales von ei-



nem Mitarbeiter des Bundestages über die Zusammensetzung des Bundestages;

- 12.00 Uhr im Reichstagsgebäude - Gespräch mit Frau Illermann, der Sekretärin von Frau Reimann; Frau Illermann berichtete über Frau Reimanns Arbeit und beantwortete viele unserer Fragen;
- 12.30 Uhr Kuppelbesichtigung
- 14.00 Uhr Stadtrundfahrt
- 16.00 Uhr Besuch eines Frauenprojektes „Schokofabrik“ in Berlin Kreuzberg und spätes Mittagessen; anschließend Zeit zur freien Verfügung;



Wir, die Frauen der Chillküche haben uns entschlossen, zu einem der ältesten Türkischen und bekanntesten Restaurants, das seit 30 Jahren in Kreuzberg besteht, zu gehen und dort zur speisen. Das Restaurant heißt Hasir und ist unser Geheimtipp. Zum krönenden Abschluss für uns gab es ein Glas traditionellen türkischen Tee zum Abschied.

Viele Frauen waren das erste Mal in Berlin und waren begeistert von der Hauptstadt, von den vielen Sehenswürdigkeiten, wie dem Reichstagsgebäude, dem Brandenburger Tor, der Museumsinsel, dem Verteidigungsministerium und Kanzleramt, den Botschaften, dem Wohnort der Kanzlerin Merkel, Checkpoint Charly und dem bunten Treiben von Menschen vieler Nationalitäten.

Um 19.00 Uhr wurden wir von unserem Busfahrer in Kreuzberg abgeholt fuhren in Richtung Braunschweig.

Auf der Heimfahrt, haben Frauen Lieder aus unterschiedlichen Ländern gesungen und sogar im Bus getanzt. Wir haben uns alle sehr amüsiert.

Es war ein sehr schöner, aber auch anstrengender Tag. Zum Schluss schlieffen viele Frauen im Bus ein.

Wir danken Frau Reimann und PPTZ e.V. Braunschweig für dieses besonderen Tag.

Text/Fotos: Yeşim Cil

Der Reformierte Friedhof an der Juliusstraße

Ab Mitte des 17. Jahrhunderts entstanden im Weichbild der „alten“ Stadt zahlreiche bis Ende des 19. Jahrhunderts als Begräbnisstätte genutzte Friedhöfe von stadsgeschichtlich besonderer Bedeutung.

Der Reformierte Friedhof gehört zu den ältesten noch vorhandenen Friedhöfen im Stadtgebiet.

Das Gelände außerhalb der damaligen Stadtgrenze an der heutigen Juliusstraße wurde 1749 der im Jahr 1704 gegründeten Reformierten Gemeinde von Herzog Karl I. geschenkt.

Später wurde der Friedhof um angrenzenden Flurstücke und weitere Feldländereien erweitert. 1985 wurde eine etwa 500 m² große Fläche dem benachbarten Kindergarten überlassen.

Nachstehende Ruhestätten bedeutender Bürger und Denkmäler mit besonderer Bedeutung sind noch heute auf dem Reformierten Friedhof vorzufinden:

- *Mausoleum, restauriert und denkmalgeschützt - Bestattungsstätte der Fam. Heinicke ab 1880*

Ruhestätte der Familie Blasius

- *Johann Heinrich Blasius (1809-1870): Gründer des Botanischen Gartens, u. a. Leiter des Naturhistorischen Museums und des Herzog Anton Ulrich Museums*
- *Rudolf Heinrich Paul Blasius (7842-7907): Mediziner, Prof für Hygiene und öffentliche Gesundheitspflege*
- *Wilhelm August Heinrich Blasius (1845 - 1912): Direktor des Botanischen Gartens, Leiter des Naturhistorischen Museums, Landtagsabgeordneter*
- *Älteste denkmalgeschützte Grabdenkmäler der Fam. Jonas, Lübbecke, Krause, Caarten ab 1749*
- *Grabstätte Prof Paul Jonas Meier (1857- 1946), Direktor des Herzog Anton Ulrich Museums*
- *Grabstätte Carl Rautmann (1878-1895), Geigenbauer*

Die Grabbelegung endete zunächst 1979, die letzten verbliebenen Ruherechte sind im Jahr 2000 ausgelaufen. 2001 ist der entwidmete Friedhof mit einer Größe von etwa 6700 m² an die Stadt Braunschweig übergegangen. Der in dieser Zeit sehr verwilderte Friedhof wurde 2005 bis 2006 mit finanzieller Unterstützung durch die Richard Borek Stiftung auf der Grundlage seiner historischen Strukturen saniert. Er enthält im ältesten südlichen Teil eine Reihe for-



Foto: Stadt Braunschweig

mal bemerkenswerter unter Denkmalschutz stehender Grabdenkmale.

Die Sanierung erfolgte, um die historische Begräbnisstätte als stadsgeschichtliches Kulturgut und Grünanlage zu erhalten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

Dazu sind die noch existierenden Strukturen der Grabanlagen herausgearbeitet und die vorhandenen Denkmale und Grabeinfassungen an ihrem ursprünglichen Ort belassen bzw. wieder hergerichtet worden.

Die ältesten im südlichen Grabfeld stehenden Grabsteine wurden restauriert und in eine befestigte Platzfläche gestellt. Das Mausoleum wurde baulich instandgesetzt.

Die Anlage wurde teilweise neu eingezäunt und die ursprünglich abgetrennte Fläche an der Ecke Juliusstraße/Sophienstraße dem Friedhof wieder zugeordnet. Das Wegenetz ist in seinen Hauptachsen, dem Zugangsweg und dem Mittelweg neu ausgebaut und die wegebegleitenden Linden ergänzt worden.

Mit dem Reformierten Friedhof wird dem vorhandenen städtischen Angebot zur Beisetzung von Urnen ein weiteres hinzugefügt.

2017 wird der neu gewidmete Reformierte Friedhof wieder in Dienst gestellt und kann danach durch die Bürgerinnen und Bürger Braunschweigs wieder als Beisetzungsstätte genutzt werden.

Im südlichen Teil des Friedhofs steht eine Fläche mit waldartigem Charakter unter dem Kronendach alter Bäume zur Verfügung während im nördlichen Teil Beisetzungen auf Rasenflächen erfolgen können.

In diesen durch die letzten drei Jahrhunderte historisch geprägten Bereichen

werden jetzt Stelen aus Sandstein errichtet, die im Bedarfsfall mit einzelnen Bronzetafeln versehen werden können, welche an die hier beigesetzten Verstorbenen erinnern.

Selbstverständlich sind hier auch anonyme Urnenbeisetzungen, auf Wunsch auch mit Teilnahme der Angehörigen, möglich.

Mit den vorzufindenden alten efeurankten Grabmalen, dem altem Baumbestand, den im März flächig blühenden Blausternen, den Kieswegen und den gepflegten Rasenflächen ist hier eine Anlage entstanden, die über ihre Nutzung als Friedhof hinaus allen Bürgerinnen und Bürgern auch einen Ort der Ruhe und der Kontemplation bietet. Der Reformierte Friedhof ist ein würdiger Ort der Erinnerung, der im Stile eines Quartiersfriedhofs des 18. Jahrhunderts allen Besuchern offensteht und wieder als Begräbnisstätte genutzt werden kann.

Weitere Informationen:

Stadt Braunschweig Fachbereich Stadtgrün und Sport Abteilung Bestattungswesen Helmstedter Straße 38a, 38126 Braunschweig Herr Schulz

Tel.: 0531-470-4940; E-Mail: wolfgang.schulz@braunschweig.de

Grabstellenvergabe

Frau Röder, Frau Krebs, Telefon: 0531-470-3874 oder 470-3879; E-Mail: betti.na.roeder@braunschweig.de oder nicole.krebs@braunschweig.de www.braunschweig.de

Auszug aus dem Faltblatt „Reformierter Friedhof - Historische Ruhestätte, neuzeitlich saniert“ der Stadt Braunschweig

Veranstaltungen im Januar 2018 im Kulturpunkt West



Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raumanmietung: Di – Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564 oder per E-Mail: hausmeister.kpw@braunschweig.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter www.braunschweig.de/kulturpunktwest.

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West

SONNTAG, 14. JANUAR 2018, 16:30 UHR
(Einlass ab 16:00 Uhr), FOYER

ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN Heinz-Dieter Vonau und Karl W. Haak: „Neues und noch nicht Gehörtes ...“

Der Autor des „Gassy Syndroms“ und der „Osterhasen, die nie lächeln“ mit neuen Geschichten und Anekdoten aus seinem und dem Leben, in das wir alle, ohne dass uns jemand gefragt hat, irgendwie verstrickt sind. Die mit einem gewissen Abstand betrachtet die unmittelbare Nähe der zwei Seiten einer Münze erkennen lassen: Komödie und Tragödie.

Begleitet vom unvergleichlichen Karl W. Haak auf der Gitarre.



Heinz Dieter Vonau

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für die Künstler wird



Karl W. Haak

gebeten. Infos unter
Tel. 0531 84 50 00

Nachbarschaftshilfen im westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfebedürftige Menschen, Information und Beratung

Nachbarschaftshilfe Nord-West

für den nördlichen Teil des westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73

38118 Braunschweig

Tel.: 0531/ 2 56 57-50

Mo. u. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr



Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e.V.

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Petra.karls@ambet.de

Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

Regina Steigemann

Frankfurter Str. 18

38122 Braunschweig

Tel.: 0531/ 89 18 83



Kreisverband Braunschweig e. V.

Di. u. Do. 9.00 – 12.00 Uhr

r.steigemann@awo-kv-bs.de

Ihr Anzeigenberater

Siegfried Mickley

01 76 / 65 05 66 92 · siegfried.mickley@web.de

Senioren
helfen
Senioren
(S – h – S)



Wir sind ehrenamtlich tätige
AntiRostler
die schnell und unkompliziert
im westlichen Ringgebiet
Kleinstreparaturen
gegen eine Aufwandsentschädigung
von 5,00 € zzgl. Materialkosten
ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von
10 bis 12 persönlich oder am
Telefon. Außerhalb dieser Zeiten
können Sie eine Nachricht auf
unseren Anrufbeantworter sprechen.
Bitte nennen Sie dabei Ihre
Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V.
Kramerstrasse 9a, 38122
Braunschweig
Telefon: 0531/88 53 148

Diskussionsforum Preiswerten Wohnraum erhalten

Dienstag, 23.01.2018 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a

Ein Haus wird verkauft. Der neue Eigentümer steht vor der Wohnungstür und nötigt die Unterschrift unter einen neuen Mietvertrag, natürlich mit einer wesentlich höheren Grundmiete. Er lässt sich darüberhinaus weitgehende Generalvollmachten für die Kündigung etc. erteilen. Der Mieter hat keine Deutschkenntnisse. Schnell ist ein Dolmetscher zur Hand, der keine Rechtskenntnisse hat.

Ein schwarzes Schaf. Ganz sicher. Aber was soll man von einer bekannten Braunschweiger Baufirma halten, die in der Kreuzstraße 3 Häuser besitzt und ihren Mietern vor einigen Wochen, Mieterhöhungen gem. § 558 BBG in einer Größenordnung von 10 bis 15 % vorlegt. Die Obergrenze des Mietspiegels ist knapp eingehalten. Alles in Ordnung könnte man meinen, diese Möglichkeiten nutzt doch jeder Vermieter angesichts eines knappen Wohnungsmarktes aus. Nun handelt es sich hierbei jedoch um Sozialwohnungen, für die eine Kostenmiete und eben nicht eine ortsübliche Vergleichsmiete genommen werden darf. Ist das dann moralisch nur verwerflich, oder ist es rechtlich nicht zulässig? Wer kontrolliert eigentlich die Wirtschaftlichkeitsberechnung, die nach § 10 Wohnungsbindungsgesetz für die Erhöhung der Kostenmiete bei einer Sozialwohnung erforderlich ist? Es sind da enge Grenzen gesteckt. Aber wo kein Kläger ist, gibt es auch keinen Richter. Das mag das Kalkül sein.

Der Wohnungsmarkt funktioniert angesichts einer weiteren Verknappung von preiswertem Wohnraum, für dieses Segment des Marktes überhaupt nicht mehr. Die Wohnungsbindungen in Braunschweig laufen in großer Zahl aus. 2016 waren es noch 4.081 und in 2023 sind es noch 2.988. D. h., es laufen 1.293 Belegbindungen aus (das Land Niedersachsen geht von wesentlich höheren Zahlen auslaufender Belegbindungen aus). Natürlich haben wir noch keine Verhältnisse wie in München, aber in Braunschweig werden bei neugeschaffenem Mietwohnraum auch zwischenzeitlich bis zu 12 €/m² verlangt. Der Zuzug in die Stadt hält an und der Bedarf an Wohnraum wächst erheblich schneller als die geplanten Neubauten. Das Problem verschärft sich. Die Stadt versucht halbherzig und viel zu spät gegenzusteuern.

Wir wollen gemeinsam die Lage diskutieren und erörtern, was an Gegenmaßnahmen und Aktivitäten möglich ist. Vorschläge sind ausdrücklich erwünscht.

Dazu laden wir folgende Experten ein: Henning Voß von der Initiative „**Notruf Wohnungsmarkt**“, **Wolfgang Wiechers vom „Netzwerk Gemeinsam Wohnen“** und **Timo Sass vom Mieterverein Braunschweig**

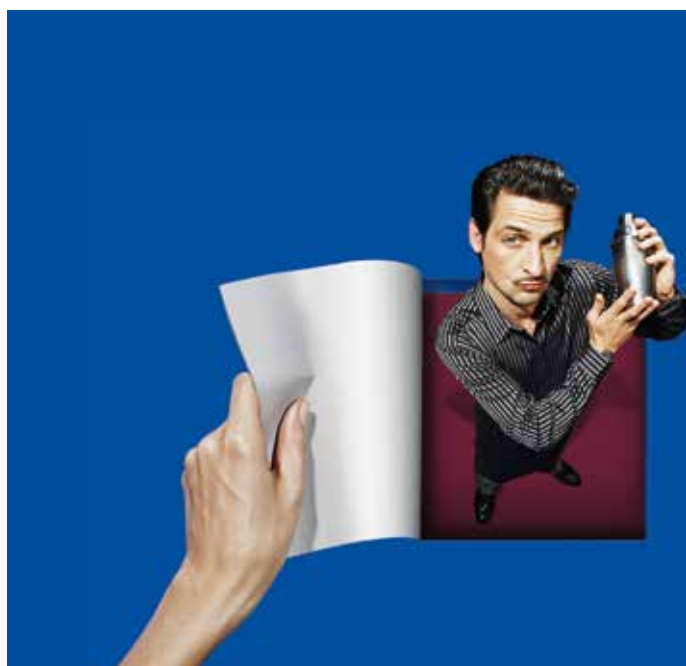
Seien Sie Alle herzlichst eingeladen zu unserer Veranstaltung

Hans Junge - AG Wohnen in der Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet/Süd

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Bars
und Kneipen in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Veranstaltungen

Januar 2018



- Mo 01.01. und Di 02.01.2018 geschlossen
- Mo 08.01.2018 16.00 – 18.00 **Strickcafé** - Jeden Montag im Mütterzentrum
- Mo 08.01.2018 19.00 – 20.00 **Bauchtanz für die Seele** – für Anfänger mit Vorkenntnis Jeden Montag, Kontakt: Susanne Schirmer 0531-891953
- Mi 10.01.2018 09.30 – 11.30 **Eltern AG** Treff für Eltern von Kindern im Alter von 0-6 Jahren Jeden Mittwoch im Mütterzentrum, bitte vorher anmelden
- Do 11.01.2018 18.45 **Offene Schreibgruppe** Gemeinsam schreiben, neue Ideen entwickeln, eigene Texte in der Gruppe vorstellen. Bettina-Maria Henze (Kosten 2€)
- So 18.01.2018 19.15 **Frauengruppe zum Thema Sexualität** mit Ilse Bartels-Langweige; bitte anmelden
- Fr 19.01.2018 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Mo 22.01.2018 16.00 – 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch** - mit Rita Dippel
- Mo 29.01.2018 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch** – mit Rita Dippel
- Di 30.01.2018 18.00 – 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig** Treffen in der Hugo-Luther-Str. 60A

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
 info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
 Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 12.30 Uhr
 Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 – 12 Uhr, Mo - Do 15 – 18 Uhr



Mittagstisch 4,- €

Januar 2018



- Mi 03.01. Grünkohl mit Bregenwurst
- Do 04.01. Hähnchenkeule mit Gemüse
- Fr 05.01. Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- Mo 08.01. Veggie-Tag: asiatisch
- Di 09.01. Fischtag: Fisch gebraten
- Mi 10.01. Arabisches Essen
- Do 11.01. Grosse Kohlroulade mit Kartoffeln
- Fr 12.01. Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- Mo 15.01. Veggie-Tag: Gemüsekadelle mit Beilagen
- Di 16.01. Fischtag - Matjesfilet „Hausfrauen Art“ mit Kartoffeln
- Mi 17.01. Rindfleisch, Meerrettichsauce, Boullionkartoffeln, Rote Bete (6 €)
- Do 18.01. Türkisches Essen
- Fr 19.01. Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- Mo 22.01. Veggie-Tag: Champignonpfanne mit Nudeln
- Di 23.01. Fischtag: Fisch gebraten
- Mi 24.01. Asiatisches Essen
- Do 25.01. Frikadelle mit Rahmwirsing und Kartoffeln
- Fr 26.01. Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- Mo 29.01. Veggie-Tag: Pusta-Krauttopf mit Kartoffeln
- Di 30.01. Fischtag: Fisch gebraten
- Mi 31.01. Hühnerfrikassee mit Reis

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr
 MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 12.30 Uhr
 KAFFEE UND KUCHEN Mo – Do von 15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50
 info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
 Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



Familienzentrum Kindertagesstätte
 Broitzemer Straße 1
 38118 Braunschweig
 Telefon: 0531/ 8 37 38
 Ansprechpartnerin: Anja Preibisch-Jakupi

FAMILIENANGEBOTE im Januar 2018

Donnerstags finden bei uns ab 15.15 Uhr unterschiedliche Aktivitäten für 3 bis 6-jährige Kinder mit ihren Eltern statt.

- 04.01.2018: Fußball mit Vanessa
- 11.01.2018: Basteln mit Christian
- 18.01.2018: Tanzen mit Ingrid
- 25.01.2018: Malen mit Karin

Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Voraus ist erforderlich.



Unsere Kinderbücherei ist freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ein Büchertauschregal für die Erwachsenen steht immer in unserem Eingangsbereich für interessierte Leser bereit.



OV Braunschweig-West

Braunkohlwanderung

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir veranstalten wieder unsere traditionelle Braunkohlwanderung am

Sonntag, den 28.01.2018
10:00 Uhr



Wir wandern um 10:00 Uhr vom Treffpunkt am Donauknoten bis zur AWO Begegnungsstätte in der Lichtenberger Straße.

Unterwegs machen wir eine kleine Pause zur Stärkung des Gemüts.

Das Essen ist für 12:30 Uhr vorgesehen



Preis pro Portion: 12 €

Anmeldungen vom 02.01.2018 bis 23.01.2018 nur im Vorverkauf bei Andrea Poganatz, Dienstags 14.00-16.00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24.
 Telefon: Andrea Poganatz Tel.: 0163/38 47 575

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Es grüßt
 Der Vorstand des AWO Ortsvereins Braunschweig - West

Jörg Hitzmann
 Vorsitzender



„WIR WOLLEN KEINEN
SPIELRAUM. WIR WOLLEN
ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Kirchengemeinde St. Jakobi

Unsere Termine für Januar 2018 sind:

Gottesdienste:

07.01.2018; 09:30 Uhr;

Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Hellmers;

14.01.2018; 09:30 Uhr;

Gottesdienst; mit anschl. Kirchcafé, Prädikantin Kaufmann-Pieper;

19.01.2018; 15:30 Uhr;

Gottesdienst im Thomaestift; Pfarrer Hellmers;

21.01.2018; 11.00 Uhr;

Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn des Pfarrverbands in Emmaus ; Team;

28.01.2018; 09:30 Uhr;

Gottesdienst; Pfarrer Hellmers;

Andachten in den Seniorenheimen:

08.01.2018, 10.30 Uhr;

Andacht Rudolfstift; Pfarrer Hellmers

09.01.2018, 09:30 Uhr;

Andacht Seniorenzentrum Brunswik; Pfarrer Hellmers

10:30 Uhr; Andacht Pfliegewohnstift am Ringgleis; Pfarrer Hellmers

15.30 Uhr; Andacht Seniorenresidenz Tuckermannstraße; Pfarrer Hellmers

16.30 Uhr; Andacht Thomaestift; Pfarrer Hellmers

Gruppen und Kreise

Donnerstag: 04.01; 19:30 Uhr;

Verstehst du, was du liest? Die etwas andere Bibelstunde

Montag: 15.01.; 14:30 Uhr;

Seniorenkreis; Klönnachmittag;

Dienstag: 16.01.; 09:30 Uhr;

Damenrunde;

Montag: 22.01.; 14:30 Uhr;

Seniorenkreis; Sitztanz u. Stuhlgymnastik

Dienstag: 23.01.; 19:00 Uhr;

Pfarrverbandsversammlung in der Gartenstadt;

Donnerstag: 25.01.; 19:00 Uhr;

Kirchenvorstand

Montag: 29.01.; 14:30 Uhr;

Seniorenkreis; Rätselnachmittag;

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

jakobi.bs.pfa@lk-bs.de

Montag 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr

Homepage: www.jakobi-bs.de

Kirchengemeinde St. Michaelis



Termine im Januar 2018

Gottesdienste:

07.01. 1. So n. Epiphantias, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Berger

12.01. Freitag vor 2. So

n. Epiphantias, 18 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Berger

**21.01. Letzter So n. Epiphantias,
11:00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst in
der Emmauskirche, Weststadt

**26.01. Freitag vor Septuagesimae,
18 Uhr**

Gottesdienst in der Hugo-
Luther-Str. 60 a (Mütterzen-
trum/MehrGenerationen
Haus), anschl. Imbiss
Pfarrer Berger

28.01. Septuagesimae, 11.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in
St. Martin Pfarrer Berger

Gemeindehaus Echternstraße 12

Altenkreis: 27.01.18/15 Uhr

Chor: dienstags / 20.00 Uhr

Blockflötenunterricht: nach Abspra-
che Tel. 0531 / 50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags / 14.00 Uhr

Gemeindebüro: St. Martini und

St. Michaelis, Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

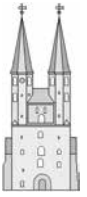
Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und

Mi 15:30 bis 18:30 Uhr

michaelis.bs.pfa@lk-bs.de

www.st-michaelis-bs.de

Kirchengemeinde St. Martini



Termine im Januar 2018

Marktandacht und Gottesdienste:

06.01. Samstag 11:00

Marktandacht - Pfarrer Pfarrer Berger

07.01. 21. 1. So n. Epiphantias 18.00

Gottesdienst - Pfarrer Berger

13.01. Samstag 11:00

Marktandacht - Pfarrer Berzins

14.01. 2. So n. Epiphantias 11:00

Gottesdienst - Pröpstin Hirschler

20.01. Samstag 11:00

Marktandacht - Pfarrer Meiners

21.01. Letzter So n. Epiphantias 11:00

Gemeinsamer Gottesdienst in der
Emmauskirche, Weststadt

27.01. Samstag 11:00

Marktandacht - Pfarrer Meiners

28.01. Septuagesimae 11:00

Gottesdienst - Pfarrer Meiners

**Altenkreis: 17.01.2018,
Echternstraße 12, 15 Uhr
Kleidersammlung Bethel
vom 22.-26.01.2018**

Chor an St. Martini: montags 19 Uhr

Braunschweiger Seniorenkantorei:

mittwochs 10:30 Uhr

martiniforte: mittwochs 19 Uhr

Bläserlust: donnerstags 10 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19 Uhr

**Gemeindebüro: St. Martini und
St. Michaelis,**

Elke Wiegand, Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und

Mi 15:30 bis 18:30 Uhr

martini.bs.pfa@lk-bs.de

www.martini-kirche.de

NEXUS

Frankfurter Str. 253
im Dezember 2017

Der Eintrittspreis wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 EUR betragen.

05.01.2018 Konzert:

Bait + Swoon + Mole

Mole aus Berlin ... In Ihren Songs richten sie sich gegen Kapitalismus, christliche Fundamentalisten, Grenzen und Arbeit. Musikalisch verpackt in schnellen, düsteren Hardcore.

Swoon, das sind wird nicht den Sommerhit 2018 abliefern, aber seien wir ehrlich das wollen sie auch gar nicht. Düsterer Screamo, über Angst, Schmerz und Leid stört einfach zu sehr beim stumpfen Raven und Mallorca Eimer-saufen. Gut so!

Als drittes im Bunde sind Bait aus Würzburg. Mit in den Metal reichenden blackened Hardcore und eher nihilistischen Texten runden sie diesen Abend eher ab als für Irritation zu sorgen.

06.01.2018 Konzert:

New Soul Generation

New SoulGeneration ist die Tochterband von Sister Soul & The Blaxperts und besteht aus Schülern und Studenten des Kultbahnhofs in Gifhorn. Die acht-köpfige Band mit Mitgliedern von 14 bis 22 Jahren, spielen Funk, Soul und Rock'n'Roll der 60er, 70er und 80er Jahre und haben sich über die letzten vier Jahre eine große Fangemeinde in der Umgebung und darüber hinaus erspielt.

Das Debüt der jungen Band im Nexus wird mit einer Northern Soul Kneipe im Anschluss abgerundet.

Ready Steady Soul!

07.01.2018 Party:

Queer Party - Moshing on Rainbows mit Djane Poisoned Cookie

Moshing on Rainbows – Der Name ist Programm:

Eine queere Party jenseits von Schlager, Electro und Mainstream. Was es bei uns stattdessen auf die Ohren gibt, ist geballter Rock und Alternative vom Feinsten.

Moshing on Rainbows geht in die zweite Runde! Zum Jahresbeginn wird wieder gerockt! Unser Name bleibt selbstverständlich Programm. Freut euch auf eine queere Party jenseits von Schlager, Electro und Mainstream. Was es bei uns stattdessen auf die Ohren gibt: Geballten Rock und Alternative vom Feinsten! Von Placebo über Linkin Park, Rage Against The Machine und My Chemical Romance bis zu den Ramones ist alles dabei.

Kommt vorbei und feiert mit uns!

17.01.2018 Konzert:

The Hacklers

The Hacklers aus Irland sind die Neuentdeckung 2015. Mit ihrer ersten Deutschlandshow inkl. dem grandiosen Auftritt beim This is Ska Festival 2015 haben die eingefleischten irischen Rudeboys die Herzen der Fans erobert. Die Iren spielen einen großartigen Sound, der sehr nach UK-Ska-Revival der 80er Jahre klingt. Feinster Ska ohne Schnörkel mit schöner charismatischer Stimme vom Sänger Kevin Kenny.

18.01.2018 Infoveranstaltung:

Klimaschutz im Kapitalismus – ein (un)mögliches Unterfangen?!

"Die kapitalistische Produktion entwickelt [...] die Technik und die Kombination des gesellschaftlichen Produktionsprozesses, indem sie zugleich die Springquellen allen Reichtums untergräbt. Die Erde und den Arbeiter." Karl Marx

2015 haben sich fast alle Regierungen der Welt in Paris darauf geeinigt, dass sich das Klima bis 2050 nicht mehr als 2 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter erhitzen darf. Alle Regierungsvertreter*innen haben sich dazu verpflichtet konkrete Klimaschutzpläne zu entwickeln mit deren Hilfe sie dieses Ziel erreichen werden. Seitdem ist nicht viel passiert. In dem Vortrag wollen wir der These nachgehen und gemeinsam diskutieren, dass wirksame Klimaschutzpläne im Widerspruch zur kapitalistischen Produktion stehen und dass die Überwindung des Kapitalismus eine Voraussetzung zum Erhalt des Lebens auf der Erde ist.

26.01.2018 Konzert:

Static Means + Analog Ruins

Als Teil einer linken DIY Subkultur haben für Static Means Rassismus, Sexismus und andere Unterdrückungsformen auf ihren Konzerten und nirgendwo sonst etwas verloren. Analog Ruins, das ist waviger Postpunk mit queerfeministischem Heartbeat beschreiben. Ihre Texte handeln von den Versprechungen welche der Kapitalismus und die heutige Zeit uns allen macht aber niemals eingehalten werden. Schöne Songs, die Kraft geben und die auch Hoffnung machen, dass sich die Welt ändern kann.

Schuldnerberatung

Im Januar 2018 findet die offene Sprechzeit im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus wie folgt, statt, jeweils 9.00 Uhr - 11.00 Uhr:

Mittwoch, 03.01.2018
Mittwoch, 17.01.2018
Mittwoch, 31.01.2018

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen



schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198
(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Wohnung bei der BBG? Schwein gehabt!

Die BBG hat in ihrem Bestand die meisten energetisch sanierten Wohnungen.



BBG

Wohnen in Braunschweig

www.baugenossenschaft.de